



# Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg - Reifanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247

Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: [huettenberg@ktn.gde.at](mailto:huettenberg@ktn.gde.at)

<http://www.huettenberg.at>

---

## **Auszug aus dem öffentlichen Teil** **der Gemeinderatssitzung vom 10. November 2023**

gem. den Bestimmungen des  
§ 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO

Aufgenommen bei der **am Freitag, dem 10. November 2023** im Gemeindesaal Hüttenberg, Münichsdorferplatz 2, 9375 Hüttenberg stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg**.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:04 Uhr

### **Anwesende:**

Bürgermeister:	OFNER Josef, als Vorsitzender
1. Vizebürgermeister:	KOGLER Ronald
2. Vizebürgermeisterin:	POLZER Sophie
GVM:	KÖRBLER Hermann
GR:	BERGMOSER August, BISCHOF Horst, FERCHER Hannes, GOLOB Georg, GRETHER Elfriede, KLEER Willi, KORNHERR Eduard, MUHR Franz, STARK Gabriele, STAUBMANN Albrecht, STEINDORFER Emma

### **Schriftführer:**

AL Kurt Steller

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO auf den angeführten Tag einberufen. Die Einladung ist rechtzeitig an alle Mitglieder ergangen. Die Zustellnachweise liegen vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 15, der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### **TAGESORDNUNG:**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls**
- 2) Bericht des Bürgermeisters**
- 3) Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung Kontrollausschussbericht**
- 4) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtragsvoranschlag**
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Verteilung Bedarfszuweisungsmittel**
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Projekte „Interkommunale Zusammenarbeit“**
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Auflassung und Veräußerung öffentliches Gut**
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Schülergelegenheitsverkehr 2023/2024**
- 9) Beratung und Beschlussfassung über privatrechtliche Vereinbarung Wasseranschluss Lölling**
- 10) Beratung und Beschlussfassung über Namensprojekt des Kärntner Bildungswerkes**

## **11) Beratung und Beschlussfassung über Beauftragung Studie ARA Hüttenberg**

**Anschließend vertrauliche Sitzung in Personalangelegenheiten**

### **AUSFÜHRUNG:**

#### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls:**

**Bgm. Ofner** begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschreibung der Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Als Protokollfertiger werden GR Albrecht Staubmann und GR August Bergmoser vorgeschlagen.

**Hierzu und zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen seitens des Gemeinderates.**

#### **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

- **Sitzung des Gemeindevorstandes**

**Bgm. Ofner:** Die Gemeindevorstandssitzung fand am 08. November 2023 statt. Aufgrund eines Förderungsansuchens der Betreiber des Kaufhauses „Unser G'schäft für Lölling“ wurde einstimmig die Auszahlung der Jungunternehmerförderung beschlossen. Diese gelangt verteilt auf drei Jahre mit je € 700,00 zur Auszahlung.

Ein weiteres Ansuchen ging von Herrn Klaus Czetina ein. Dieser sucht um die Verpachtung einer Stellfläche bei der ARA Hüttenberg an. Dem Ansuchen wurde zugestimmt.

Des Weiteren gab es folgende Arbeitsvergaben:

Für die Volksschule Hüttenberg wurden vier neue PCs und ein Notebook inkl. Zubehör angeschafft. Der Auftrag wurde an die Firma ECA-InfoTech GmbH zu einem Preis von brutto € 4.992 vergeben.

Für das Gemeindeamt wurden die Zusatzmodule Amtssignatur und Protokollierung für das k5-Finanzmanagement angekauft. Der Auftrag wurde an die Firma PSC Public Software Consulting GmbH zu einem Preis von brutto € 792 vergeben.

In einer Gemeindewohnung des Wohnhauses Münichsdorferplatz 2 wurde die Neuinstallation einer Infrarotheizung beschlossen. Den Auftrag erhielt die Firma Elektrotechnik Josef Polka GmbH zu einem Preis von brutto € 8.315,92.

Anschließend wurden die Tagesordnungspunkte der heutigen Gemeinderatssitzung vorberaten.

- **Museumsanlagen Hüttenberg**

**Bgm. Ofner:** Es gab im August mit DI Harecker eine erstmalige Befahrung des Schaubergwerks. Die Befahrung hat fast neun Stunden gedauert und er hat sich auch den Besucherbetrieb angesehen. So weit war alles in Ordnung, es sind nur ein paar Dinge, die er anders haben möchte.

Auch die Lange Bergmannsnacht der Chöre war beim Schaubergwerk Knappenberg geplant. Diese musste jedoch zweimal aufgrund von Schlechtwetter abgesagt werden.

Mit den Museumsanlagen haben wird wieder an der „Lange Nacht der Museen“ teilgenommen. Anzumerken ist hier jedoch, dass sich die Teilnahme finanziell in keinsten Weise lohnt.

Am 4. Dezember findet wieder die Barbarafeier im Schaubergwerk statt, wobei dieses Mal Diözesanbischof Dr. Josef Marketz die Messe abhalten wird.

Am 8. Dezember wird wieder der Adventzauber im Bergwerk im Schaubergwerk stattfinden. Beginn ist um 13:00 Uhr. Hier darf ich auch GR Elfriede Grether und Victoria Sacherer danken, die alles organisiert haben.

Der nächste Punkt betrifft das Ausstellungsgebäude in der Heft. Im September erfolgt von Seiten der Kulturabteilung eine Mitarbeiterausflug in die Heft. Die Kulturabteilungsleiterin Fr. Mag. Winkler-Komar zeigte sich begeistert von der Revitalisierung. Die Heft war heuer wieder mit einer reduzierten Ausstellung geöffnet. Finanziert wurde dies vom Land Kärnten. Als Marktgemeinde haben wir den Betrieb abgewickelt, wobei die Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung sehr gut funktionierte. Es kamen über 1000 Besucher. Mit der „Tour de Franz“ gab es auch eine Großveranstaltung in der Heft.

Am 04.10.2023 gab es den Radio Kärnten–Tag in Guttaring. Hier hatten wir die Möglichkeit unsere Museen zu bewerben.

Es wurden weiters entsprechende Abstimmungsgespräche und Verhandlungen mit dem Tibetzentrum und dem JUFA-Hotel geführt. Es ging u.a. darum, dass das Tibetzentrum beim JUFA-Hotel reduzierte Preise möchte. Hier kommt es noch zu einem weiteren Abstimmungsgespräch.

- **Volksschule und Kindergarten**

**Bgm. Ofner:** In der Volksschule gibt es mit Marina Krause eine neue Direktorin. Sie hat mit dem „Tag der Begegnung“ bereits die erste Veranstaltung mit den Schulkindern absolviert. Bei einem gemeinsamen Termin in der Schule wurden Gespräche über notwendige Anschaffungen geführt. Ein Thema war u.a. der Turnsaal. Hier kam es aufgrund einer Überprüfung dazu, dass ein Teil der Turngeräte nicht mehr verwendet werden darf. Da das Gebäude dem Schulgemeindevorband gehört, wurde bei einem Termin mit Obmann Franz Pirolt das Übereinkommen getroffen, dass die Gemeinde die mobilen Geräte austauscht und sich der Schulgemeindevorband um die fix angebauten Turngeräte kümmert.

Ein weiteres Thema war der derzeit leerstehende Physiksaal. Es wäre der Wunsch, diesen für ein Besprechungs- und Konferenzzimmer zu verwenden. Hier müssten entsprechende Umbauarbeiten durch die Gemeinde durchgeführt werden.

- **Schülerbeförderung und Gemeindetaxi**

**Bgm. Ofner:** Das Taxiunternehmen Rabitsch hat den wohlverdienten Ruhestand angetreten und damit stand mit Herbst auch die gesamte Schülerbeförderung zur Vergabe. Solange wir selbst ein Taxiunternehmen haben, werden wir keine auswärtigen Unternehmen beauftragen. Jürgen Wenzel hat derzeit auch schon den Transport für die Kinder von Unterwald und St. Martin am Silberberg gemacht. Deswegen haben wir geschaut, dass er auch noch Route in die Mosinz und auch in die Lölling mitmacht. Natürlich gab es am Anfang des Schuljahres einige Aufregungen, aber man muss bedenken das es ein freiwilliges Angebot der Gemeinde ist und wir können nicht für jedes Kind einen eigenen Bus schicken. Am dritten Tag gab es auch schon andere Buszeiten wieder und es werden nun alle Anschlussbusse erreicht und mittlerweile funktioniert das Ganze auch einwandfrei.

Das Gemeindetaxi war das nächste Thema, weil es auch das Bestreben vom Land und vom Tourismusreferat gibt, den Mikroverkehr in ganz Kärnten zu installieren. Bei uns macht da sehr viel der Hofstätter mit dem „Ruf mich – Bus“. Ich habe gesagt, dass wir dort mitmachen, wenn unser Taxiunternehmen in der Gemeinde das machen kann. Am Anfang war das dann doch ein großes Problem, mit den Kärntner Linien, da der Hofstätter das bekommen hat. Mittlerweile ist es so gewesen das der Hofstätter auch zu wenig Busfahrer hat und froh ist, wenn jemand anderes fährt, weil er es selbst nicht bewerkstelligen kann. Jetzt sind wir schon sehr in die Nähe gerückt das unser Gemeindetaxi auch zu diesem „Ruf mich – Bus“ wird. Man muss jetzt noch abwarten da wir noch eine Diskrepanz drinnen haben nämlich das der Hofstätter die Aufträge annimmt und die dann verteilt und das Taxiunternehmen JUPI möchte die Aufträge selbst annehmen. Hier gibt es noch Gespräche mit den Kärntner Linien und dann werden wir uns das Ansehen.

Unser Taxi läuft jetzt seit 1. November 2023. Pro Fahrt und Fahrgast sind 5€ in Form von Gutscheinen zu bezahlen. Diese können am Gemeindeamt sowie bei den Gewerbebetrieben gekauft werden. Die Zeiten sind von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sowie Samstag, Sonntag und feiertags auf Anmeldung. Gerade am Wochenende sind oft Gruppen, die wandern gehen und schon vorher sich anmelden. Man muss dazu sagen das auch das nur eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist.

Es wird auch geredet, dass der Bus der Kärntner Linien der in die Lölling fährt, nächstes Jahr dann nur mehr bis zu den Vierlinden fahren wird. Der Rest soll dann mit dem „Ruf mich – Bus“ abgedeckt werden, was dann auch wieder auf das Gemeindetaxi zurückfällt.

- **Unwetterschäden**

**Bgm. Ofner:** Unsere Erzstraße hat es ziemlich mit den Rutschungen erwischt hat, welche aber schnell in Angriff genommen wurden und auch mit Steinschichtungen gearbeitet wurde, damit es eine Entwässerung gibt. Vor knapp zwei Wochen kam wieder ein Felssturz hinzu, wo der restliche Fels vielleicht auch heruntergesprengt werden muss, was wieder etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Es wird so schnell als möglich gearbeitet, damit die Straße wieder befahrbar ist.

Bei den Gemeindestraßen hatten wir einige kleinere Problemfelder aber nicht Großes. Auf der Waitschacherstraße hatten wir eine Hangrutschung. Die Schlimmste Situation hatten wir in der Lölling bei der Bodenackerstraße, welche komplett hinuntergesessen ist und wir ganz neu saniert haben.

- **Neustrukturierung Dekanat Krappfeld**

**Bgm. Ofner:** Dann haben wir natürlich auch die neue Situation in unserer Pfarre angesprochen. Seit September ist Dechant Lawrence Pinto unser neuer Gemeindepfarrer und Pater Anton Wanner wurde von der Diözese abgezogen. Ende August haben wir mit Pater Anton Wanner auch noch einen Abschiedsgottesdienst in Maria Waitschach abgehalten. Er wollte auch keinen Wirbel wegen dieser Entscheidung machen, da er nächstes Jahr in Pension geht.

- **Veranstaltungen**

**Bgm. Ofner:** Dann hatten wir eine Charity Veranstaltung von Harald Kraxner zugunsten der Volksschule Hüttenberg und dem Kindergarten Hüttenberg. Hier wurde der Reinerlös dieses Grillnachmittages diesen zwei Institutionen zur Verfügung gestellt, wir haben den spendeten Betrag verdoppelt. Somit gab das einen Erlös von € 2.500,00.

In Knappenberg hatten wir auch ein tolles Konzert mit der Jeunesse-Kärnten unter Prof. Höetzl, die erstmals ein Konzert bei uns gemacht haben. Hier wurde ein Benefizkonzert zugunsten des Kindergartens und der Volksschule Hüttenberg initiiert. So mussten wir nur den Saal bezahlen und alles andere geht als Reinerlös an den Kindergarten und die Volksschule.

Da es einen neuen Militärkommandanten gibt, haben wir uns für eine Angeloben des Österreichischen Bundesheeres beworben. Das dauert immer ein paar Jahre bis man dann drankommt, weil auch andere Gemeinden darauf warten.

Wir haben ein Ansuchen gestellt und eine Zusage bekommen den Zivilschutz- und Sicherheitstag nächstes Jahr in Hüttenberg am Röstgelände abzuhalten.

Wir haben auch nächstes Jahr drei großartige Veranstaltungen geplant.

Die Landjugend Wieting wird von unserer Gemeinde sehr unterstützt, da einige Hüttenberger dort Mitglied sind. Sie haben sich durchgesetzt den Bundesredewettbewerb 2023 in Knappenberg zu veranstalten. Dort wird über vier Tage das Musikzentrum und JUFA redemäßig in Beschlag genommen. Wir haben uns das alles angesehen und haben auch die Unterstützung der Landjugend Kärnten, natürlich werden wir als Gemeinde das Ganze auch unterstützen.

Nächstes Jahr haben wir auch wieder ein Fest der Stimmen, welches Richi Di Bernardo zusammen mit der Kleinen Zeitung für Kärnten in Not organisiert. Der voraussichtliche Termin ist der 06. September 2023.

Wir haben auch bei uns zu Gast den Österreichischen Gebrauchshundeverband und Jagdhundeverband. Hier sind auch aus ganz Österreich die Jäger im Musikzentrum und halten ihre Jahreshauptversammlung und auch weitere Aktivitäten ab.

**Soweit zu meinem Bericht, ich bitte um Wortmeldungen.**

## **Wortmeldungen:**

**GR Bergmoser:** Wie viele Stellflächen haben wir jetzt insgesamt bei der Kläranlage?

**Bgm. Ofner:** Das kommt darauf an, was man hinstellt an Booten oder Wohnwägen.

**GR Bergmoser:** Sind die € 100,00 für die Pacht pro Stellfläche oder die gesamte Fläche?

**Bgm. Ofner:** Die € 100,00 sind pro Stellfläche. Man kann aber schon mehr als fünf Boote abstellen.

**GR Bergmoser:** Heuer wurde auch übersehen, dass es das Rudolfsdenkmal seit 150 Jahren gibt, und es wurde nichts gemacht diesbezüglich.

**Bgm. Ofner:** Hier müssen wir den Bewuchs wegbekommen damit man das herrichten kann. Oben ist es auch schwierig, da es Privatgrund ist, aber es wurden schon einige Gespräche geführt, hinsichtlich einer Sanierung. Das Interesse des Eigentümers ist nicht gegeben, dort etwas zu verändern. Es wäre ein schöner Platz, wenn die Bäume vorneweg wären.

**GR Kleer:** Beim Rudolfsdenkmal wäre der Montangeschichtliche Verein einzubinden.

**Bgm. Ofner:** Hier müsste man sich den Vertrag anschauen, wo das hineinfällt.

**Keine weiteren Wortmeldungen.**

## **TOP 3: Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung Kontrollausschussbericht**

**Bgm. Ofner:** Die Sitzung des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Hüttenberg fand am 07.11.2023 statt.

**GR Horst Bischof** berichtet von der Kontrollausschusssitzung vom 07.11.2023.

***Keine Wortmeldungen, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.***

## **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtragsvoranschlag**

**Bgm. Ofner:** Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde am 12.10.2023 von der Gemeindeaufsicht begutachtet und für in Ordnung befunden. Weiters wurde der Voranschlag vom Kontrollausschuss, Finanzausschuss und Gemeindevorstand in den jeweiligen Sitzungen begutachtet.

***Bgm. Ofner erläutert den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2023.***

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wie vorliegend zu beschließen.

**Einstimmige Annahme.**

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Verteilung Bedarfszuweisungsmittel**

**Bgm. Ofner:** Von den BZ-Mittel i.R. 2023 wurden ursprünglich für das Vorhaben „Katastrophenschäden 2022“ € 40.000 zweckgewidmet. Es wurden jedoch lediglich € 15.400 benötigt, weshalb € 24.600 einem anderen Vorhaben zuzuführen wären. Da für den Abgang Wirtschaftshof und Touristische Anlagen Jahr 2022 noch € 13.900 benötigt werden, ergeht der Vorschlag diese damit abzudecken.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, der Zweckänderung der BZ-Mittel i.R. 2023 von Vorhaben „Katastrophenschäden 2022“ zu „Abgänge Wirtschaftshof und Touristische Anlagen“ in Höhe von € 13.900 zuzustimmen.

**Einstimmige Annahme.**

**Bgm. Ofner:** Betreffend der verbleibenden € 10.700 ergeht der Vorschlag, dass diese dem Projekt „Rüsthaus Knappenberg neu“ zugeführt werden.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, der Zweckänderung der BZ-Mittel i.R. 2023 von Vorhaben „Katastrophenschäden 2022“ zu Projekt „Rüsthaus Knappenberg neu“ in Höhe von € 13.900 zuzustimmen.

**Einstimmig Annahme.**

**Bgm. Ofner:** Des Weiteren ergeht der Vorschlag die freien BZ-Mittel i.R. 2023 in Höhe von € 90.500 dem Projekt „Rüsthaus Knappenberg neu“ zuzuführen.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die freien BZ-Mittel i.R. 2023 in Höhen von € 90.500 dem Projekt „Rüsthaus Knappenberg neu“ zuzuweisen.

**Einstimmig Annahme.**

#### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Projekte „Interkommunale Zusammenarbeit“**

**Bgm. Ofner:** Nach erfolgter Durchführung der zwei beschlossenen IKZ-Projekte (Grundsteuer neu u. Topothek Görtschitztalgemeinden) verbleiben der Marktgemeinde Hüttenberg aus dem Jahr 2022 noch € 32.278 und aus dem Jahr 2023 noch € 30.434 als IKZ-Boni. Diese müssen jedoch noch heuer per Beschluss einem IKZ-Projekt zugewiesen werden, da diese ansonsten verfallen. Vorgabe für ein IKZ-Projekt ist, dass sich mindestens eine zweite Gemeinde mit

€ 5.000 beteiligt. Da die Gemeinden Eberstein und Guttaring bereits konkrete Projekte in Planung haben, wurde mit diesem vorab besprochen, dass man sich mit den Mitteln der Marktgemeinde Hüttenberg an deren geplanten Projekten beteiligt. Nach Auslauf des IKZ-Boni-Modell 2022/2023 gibt es für die Jahre 2024-2026 ein neues IKZ-Modell. Die zwei Gemeinden würden sich im Gegenzug in der kommenden Modellperiode an Projekten der Marktgemeinde Hüttenberg mit Finanzierungsbeiträgen in gleicher Höhe beteiligen.

Die IKZ-Mittel 2022 bis 2023 wären demnach folgend aufgeteilt:

	2022	2023	Gesamt
IKZ-Mittel	€ 40.000	€ 40.000	€ 80.000
Projekte:			
Topothek Görtschitztalgemeinden	€ 6.000	€ 6.000	€ 12.000
Grundsteuer neu VG St. Veit/Glan	€ 1.722	€ 3.566	€ 5.288
Ankauf Kommunalfahrzeug Guttaring	€ -	€ 12.412	€ 12.412
Errichtung Mehrzweckhalle Eberstein	€ 32.278	€ 18.022	€ 50.300
Rest	€ -	€ -	€ -

#### **Wortmeldungen:**

**GR Bergmoser:** Es wäre vielleicht sinnvoller gewesen, in den Radweg mit Guttaring zu investieren.

**Bgm. Ofner:** Dahingehend gab es schon Besprechungen mit der Tourismusregion, dass Mittel von dort in den Radwegausbau fließen. Dies wäre für uns natürlich vorteilhaft, da dann nicht noch weitere Gemeindemittel aufgewendet werden müssten.

**GR Kornherr:** Wie sicher ist es, dass sich die zwei Gemeinden im Gegenzug an unseren Projekten beteiligen?

**Bgm. Ofner:** Die zwei Gemeinden haben dahingehend Gemeinderatsbeschlüsse gefasst. Die Mittel sind IKZ-Mittel und können nur für IKZ-Projekte abgerufen und verwendet werden.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dass sich die Marktgemeinde Hüttenberg am IKZ-Projekt der Marktgemeinde Guttaring betreffend Ankauf Kommunalfahrzeug inkl. Zusatzgeräten wie vorgetragen mit IKZ-Mitteln in Höhe von € 12.412 beteiligt.

#### **Einstimmige Annahme**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dass sich die Marktgemeinde Hüttenberg am IKZ-Projekt der Marktgemeinde Eberstein betreffend Errichtung Mehrzweckhalle Eberstein wie vorgetragen mit IKZ-Mitteln in Höhe von € 50.300 beteiligt.

## **Einstimmige Annahme**

### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Auflassung und Veräußerung öffentliches Gut**

**Bgm. Ofner:** Aufgrund von Gesprächen mit den Eigentümern des Kohlschreiberhauses in Lölling, sowie stattgefundenen Ortsaugenscheinen, wird vorgeschlagen das öffentliche Gut GSTNR. 613/2, sowie GSTNR. 614/2, KG 74109 Hinterberg aufzulassen und zu verkaufen. Wie aus den vorliegenden Lageplänen ersichtlich, sind diese zwei Grundstücke nur über Privatgrundstücke zu erreichen und können daher von der Allgemeinheit als solches nicht mehr genutzt werden.

Die beabsichtigte Auflassung des öffentlichen Gutes wurde am 25.09.2023 kundgemacht. Bis zum 23.10.2023 konnten begründete Einwendungen vorgebracht werden. Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Das Flächenausmaß des Grundstückes 613/2 beträgt 44m<sup>2</sup>, jenes des Grundstückes 614/2 beträgt 187m<sup>2</sup>, sohin gesamt 231m<sup>2</sup>. Vorschlag Verkaufspreis 80 Cent/m<sup>2</sup>, daher Gesamtverkaufspreis € 184,80.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, per Verordnung den Gemeingebrauch Grundstück Nr. 613/2 und 614/2, jeweils KG 74109 Hinterberg aufzuheben und diese aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde zu entlassen. Die Grundstücke werden zu einem Preis von € 0,80/m<sup>2</sup> an Frau Manuela Plank veräußert, wobei die Käuferin sämtliche Kosten und Gebühren zu tragen hat.

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Schülergelegenheitsverkehr 2023/2024**

**Bgm. Ofner:** Betreffend des Schülertransportes Unterwald und Mosinz ist für das Schuljahr 2023/2024 ein Vertrag betreffend des Schülergelegenheitsverkehrs zwischen der Marktgemeinde Hüttenberg und der JUPI BetriebsGmbH abzuschließen. Die Kosten für die Schülerbeförderung belaufen sich auf brutto € 1,65/km. Von Seiten der Finanzlandesdirektion Klagenfurt wurde bis dato noch kein genauer Betrag betreffend Refundierung genannt.

Weiters ist ein Vertrag betreffend des Schülertransportes Lölling abzuschließen. Hier erfolgt aufgrund eines vorhandenen Linienverkehrs (Postbus u. Kärntner Linien) keine Refundierung bzw. Kostenbeteiligung durch die Finanzlandesdirektion. Die Kosten belaufen sich hier ebenfalls auf brutto € 1,65/km. Der Schülerverkehr in die Lölling wird von uns übernommen, weil die Kinder bei den Vierlinden immer die Landesstraße queren müssten, um umzusteigen. Leider konnte mit der Postbus AG keine Vereinbarung getroffen werden, dass der Bus einmal im Kreis fährt und die Kinder auf der anderen Seite aussteigen lässt.

Die Gesamtkosten für den Schülerverkehr 2023/2024 werden sich auf rund €55tsd. belaufen. Davon ist die Refundierung der Finanzlandesdirektion noch in Abzug zu bringen.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dem Abschluss der Verträge mit der JUPI BetriebsGmbH für die Schülerbeförderung für das SJ 2023/2024 zuzustimmen.

Einstimmige Annahme.

#### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über privatrechtliche Vereinbarung Wasseranschluss Lölling**

**Bgm. Ofner:** Betreffend des Wasseranschlusses der Liegenschaft der Familie Lichtnegger/Feldbacher, welcher bereits Thema im Gemeinderat war, ist ein Wasserliefervertrag abzuschließen.

Die Grabungsarbeiten samt Leitungsverlegung, sowie die Hausanschlussarbeiten sind abgeschlossen. Es ergeht daher der Vorschlag den vorliegenden Wasserliefervertrag zu beschließen, welcher bzgl. der Verbrauchskosten auf die jeweils gültige Wassergebührenverordnung verweist.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, mit Frau Walpurga Lichtnegger, sowie Frau Kerstin Feldbacher den vorliegenden Wasserlieferungsvertrag betreffend der Liegenschaft Grundstück Nr. 108/2, KG 74119 Lölling abzuschließen.

Einstimmige Annahme.

#### **TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Namensprojekt des Kärntner Bildungswerkes**

**Bgm. Ofner:** Das Kärntner Bildungswerk führt in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten das Namensprojekt in den Kärntner Gemeinden durch. Die Gemeinden unterstützen das Projekt, durch das zur Verfügung stellen geeigneter Räumlichkeiten, sowie durch die Bewerbung des Projekts. Das Ziel des Projekts ist die Erfassung von geografische Namen, Flurnamen, Gewässernamen, Hausnamen, Berg-, Pass- und sonstigen Geländebezeichnungen. Das Kärntner Bildungswerk hat dabei die Aufgabe, dass in den Kartenwerken der Kärntner Landesregierung bereits erfasste geografische Namensgut, mit dem Wissen der örtlichen Bevölkerung abzugleichen und Ergänzungen/Korrekturen des Datenbestandes vorzunehmen und zu dokumentieren.

Die Kosten belaufen sich auf € 1.524,66 und werden zur Gänze durch das Land Kärnten mittels BZaR abgedeckt. Dahingehend ist zwischen dem Kärntner Bildungswerk und der Gemeinde eine Fördervereinbarung abzuschließen ist.

Das Namensprojekt wird in der Marktgemeinde Hüttenberg im Zeitraum 13.11. bis 28.11.2023 durchgeführt.

**Wortmeldungen:**

**GR Bergmoser:** Wie wird das Ganze in die Bevölkerung hinaus kommuniziert, außer mit der App, welche nicht alle haben? Hier werden sich sicher einige angesprochen fühlen, es ist mit eineinhalb Wochen aber ein sehr kurzer Zeitraum.

**Bgm. Ofner:** Wir haben es nicht nur mit den digitalen Medien publik gemacht, sondern auch einen Postwurf für die ganze Gemeinde ausgesendet.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Fördervereinbarung betreffend Namensprojekt des Kärntner Bildungswerkes wie vorliegend zu beschließen.

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über Beauftragung Studie ARA Hüttenberg**

**Bgm. Ofner:** Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung und der in naher Zukunft notwendigen Sanierung der überdimensionierten Kläranlage Hüttenberg wurde schon mehrfach darüber diskutiert, dass man die Kläranlage Hüttenberg an den Talsammler Görtschitztal anschließen sollte. Die Grundlage für ein solches Vorhaben bildet die Ausarbeitung einer entsprechenden Studie, welche in weiterer Folge auch für Verhandlungen mit dem Land Kärnten heranzuziehen ist. Mit dem Unternehmen CCE Ziviltechniker GmbH wurden vorab Gespräche geführt, woraufhin man um Übermittlung eines Angebotes für die Durchführung einer solchen Studie ersucht hat. Das Angebot liegt nunmehr vor und beläuft sich auf netto € 14.817,15.

#### **Wortmeldungen:**

**GR Kornherr:** Bis wann ist der Kredit bei der ARA abbezahlt? Weiß man, wie viel die Reparatur der ARA kosten wird?

**Bgm. Ofner:** Den Kredit haben wir bis zum Jahr 2030. Reparaturkosten liegen keine vor. Die ARA müsste nach heutigen Erfordernissen komplett neu umgebaut werden. In diesen Zusammenhang ist auch zu beachten, dass die derzeitige ARA viel zu groß dimensioniert ist.

**GR Kornherr:** Man möchte nun eine Studie beauftragen. Wann soll dann eingeleitet werden? Die Anlage muss in der Zwischenzeit weiter funktionieren.

**Bgm. Ofner:** Die Anlage funktioniert auch derzeit noch. Die Studie gibt es deswegen, da in weiterer Folge ein Anschluss an den Talsammler vollzogen werden sollte.

**GR Kornherr:** Ich würde diese Studie noch hinauszögern und ich stimme heute nicht dafür. Wir sollten die Zeit arbeiten lassen, denn es gibt derzeit kein Problem. Die Anlage müssen wir bis 2030 erst fertig bezahlen und die Anlage muss bis dorthin funktionieren.

**Bgm. Ofner:** Wir müssen sowieso bis 2030 zahlen und wenn die Anlage nächstes Jahr kaputt geht und wir keine Studie haben, können wir nicht angeschlossen werden und müssten die Anlage generalsanieren. Für die Bevölkerung gibt es nur eine Option und das ist der

Talsammler, weil wir es uns nicht anders leisten können.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die CCE Ziviltechniker GmbH mit der Durchführung einer Studie betreffend ARA Hüttenberg gem. dem vorliegenden Angebot vom 11.10.2023 zu beauftragen.

**Ergebnis der Abstimmung:**  
**14:1 für die Annahme des Antrages**

***Für die Annahme haben gestimmt:***

- *Bgm. Josef Ofner (FPÖ)*
- *Vbgm. Ronald Kogler (FPÖ)*
- *Vbgm. Sophie Polzer (SPÖ)*
- *GVM Hermann Körbler (SPÖ)*
- *GR August Bergmoser (SPÖ)*
- *GR Horst Bischof (SPÖ)*
- *GR Hannes Fercher (FPÖ)*
- *GR Georg Golob (FPÖ)*
- *GR Elfriede Grether (FPÖ)*
- *GR Willi Kleer (FPÖ)*
- *GR Franz Muhr (FPÖ)*
- *GR Gabriele Stark (SPÖ)*
- *GR Albrecht Staubmann (FPÖ)*
- *GR Emma Steindorfer (SPÖ)*

***Gegenstimme:*** GR Eduard Kornherr (ÖVP)

#### **TOP 12: Anträge gem. § 41 K-AGO**

**Bgm. Ofner:** Es wurden zwei selbstständige Anträge der SPÖ eingebracht, welche jeweils von sämtlichen Fraktionsmitgliedern unterfertigt wurden.

***Bgm. Ofner verliert den Antrag gem. § 41 K-AGO „Aufstellung von öffentlichen Defibrillatoren auf allen Rüsthäusern im Gemeindegebiet von Hüttenberg“.***

Der Antrag wird vom Bürgermeister dem Finanzausschuss zugewiesen.

***Bgm. Ofner verliert den Antrag gem. § 41 K-AGO „Installation eines Leuchtturmes für Katastrophenfälle (Blackout, Elementarereignisse)“.***

Der Antrag wird vom Bürgermeister dem Finanzausschuss zugewiesen.

**Bgm. Ofner:** Die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung sind damit erschöpft. Ich schließe hiermit den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung.

***Ende der öffentlichen Sitzung: 20:57 Uhr***